



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 05.02.2018

Niederschrift

15. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 01.02.2018

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

Herr Siegfried Hartleif

Herr Mathias Horn

Herr Norbert Knöll

Frau Miriam Mohr

Herr Hansgeorg Münch

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Oliver Schröbel

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Frau Sandra Schröbel

Schriftführerin

Frau Susanne Schübler

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. 3. Budgetbericht 2017 der Stadt Groß-Umstadt für den Berichtszeitraum 1.1.-31.10.2017
- 4.2. Spenden- und Sponsoringlisten 2017
5. Beratung der Tagesordnung der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2018
- 5.1. Haushalt 2018
- 5.1.1. Haushalt 2018 - Mittelbereitstellung von Zuschüssen zur Wohnbauförderung
- 5.1.2. Änderungsanträge der Verwaltung
- 5.1.3. Änderungsanträge der Fraktionen
- 5.1.3.1. Erhöhung der Sportförderung im Haushaltsentwurf 2018
- 5.1.3.2. Bahnhofsvorplatz Wiebelsbach
- 5.1.4. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2018
Beschlussfassung Investitionsprogramm
- 5.1.5. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2018
Beschlussfassung der Haushaltssatzung
- 5.1.6. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2018
Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept
- 5.1.7. Nachfragen zum Haushalt an die Verwaltung
- 5.2. Änderung der Gebührenordnung über die Festsetzung der Gebühren für Parkscheinautomaten in Groß-Umstadt
- 5.3. Städtische Mitgliedschaften in Tourismus- und Vermarktungsgesellschaften
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder des Magistrates, das Mitglied des Seniorenbeirates sowie die Anwesenden Personen der Verwaltung. Er teilt mit, dass die Tagesordnung um die die Tagesordnungspunkte 4.2 (Spenden- und Sponsoringliste), den TOP 5.1.1 Bereitstellung von Zuschüssen zur Wohnbauförderung (Tischvorlage) und TOP 5.1.3.2 Bahnhofsvorplatz Wiebelsbach (Tischvorlage) ergänzt wurde. Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung bestehen nicht.

Er stellt Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 14. Ausschusssitzung bestehen keine Einwände, sie gilt somit als genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass er davon ausgehe, wie im letzten Jahr über die haushaltsrelevanten Punkte nur eine Vorstellung und Diskussion geführt würde, aber keine Beschlussempfehlung erfolgt. Über diese Vorgehensweise besteht Konsens im Ausschuss.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Der Bürgermeister stellt den Budgetbericht vor. Hierzu bestehen von Seiten des Ausschusses keine Fragen. Herr Roth bemängelt, dass ihm die ausgewiesene Summe der Verfügbarkeit des Zahlungsmittelflusses auf Seite 5 nicht plausibel erscheint. Die Verwaltung wird dies ermitteln und eine Erklärung liefern.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Fraktionen wenig Unterstützungsbedarf von der Verwaltung angefragt wurde und bittet darum, sich in diesem Fall zu melden.

Er weist auf die vorgelegte Spenden- und Sponsorenliste hin, die wie jedes Jahr zur Kenntnisnahme angefertigt wurde.

**Zu TOP 4.1 3. Budgetbericht 2017 der Stadt Groß-Umstadt für den Berichts-
zeitraum 1.1.-31.10.2017**

Inhalt der Mitteilung:

Ein regelmäßiges Berichtswesen für das laufende Haushaltsjahr ist für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs unverzichtbar.

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist der Magistrat sowie der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Groß-Umstadt mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4.2 Spenden- und Sponsoringlisten 2017

Inhalt der Mitteilung

Die Spenden- und Sponsoringlisten 2017 werden zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 5 Beratung der Tagesordnung der 18. Sitzung der Stadtverordne-
tenversammlung am 15.02.2018**

Zu TOP 5.1 Haushalt 2018

**Zu TOP Haushalt 2018 - Mittelbereitstellung von Zuschüssen zur Wohn-
5.1.1 bauförderung**

Der Bürgermeister nimmt Stellung zu TOP 5.1.1 . Hier geht es um die Bereitstellung von Mitteln für einen Zuschuss zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus im Baugebiet „Am Steinborn“. Die Vermarktung des Gebietes erfolgt über die e-Netz. Es wurde ein Investor gefunden, der Zuschlag sei aber noch nicht erteilt.

Herr Hartleif erkundigt sich nach dem Namen des Investors und die grundsätzliche Vorgehensweise bei der Förderung des Sozialen Wohnungsbau im Baugebiet am Steinborn. Er möchte wissen, inwieweit der Magistrat bzw. die Stadt hier noch Einfluss nehmen kann.

Zu TOP Änderungsanträge der Verwaltung

5.1.2

Der Bürgermeister stellt die Anträge der Verwaltung zur Änderung des Haushaltsentwurfes 2018 chronologisch anhand der ausgeteilten Liste vor und begründet sie. Die von den Ortsbeiräten eingegangenen Anträge stellt er ebenfalls vor, weist aber darauf hin, dass es sich umfänglich um Prüf- und Verwaltungsaufträge handelt, die nicht monetär unterlegt werden konnten. Hierzu müssen die Vorhaben noch konkretisiert werden, damit eine verlässliche Kostenschätzung veranlasst werden kann.

Der Bürgermeister weist auf die Neuaufnahme des Paragraphen 10 in der Haushaltssatzung hin. Hier soll für die Bereiche Mini-Umstadt, Kulturveranstaltungen und Sprachförderung eine Möglichkeit geschaffen werden schon Verträge abschließen zu können, bevor die Haushaltssatzung des jeweiligen Haushaltsjahres in Kraft tritt. Die Vorbereitung dieser Veranstaltungen bzw. Maßnahmen erfordern frühzeitige Verhandlungen bzw. Beauftragung, oft schon vor Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung.

Herrn Horn erscheint der Betrag für das Projekt Mini-Umstadt zu hoch. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es sich bei dem genannten Betrag um die beschlossene Subventionssumme handelt.

Zu TOP Änderungsanträge der Fraktionen

5.1.3

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Schröbel stellt die Anträge seiner Fraktion vor (TOP 5.1.3.1 und 5.1.3.2). Er weist darauf hin, dass der Antrag bezüglich des Bahnhofsvorplatzes Wiebelsbach bis zur Stadtverordnetensitzung noch weiter ausformuliert wird.

Bezüglich des SPD-Antrages auf Prüfung der Teilnahme am OREG –Programm teilt Herr Handschuh mit, dass man sich auch im Bauausschuss schon darüber ausgetauscht habe. Derzeit befindet sich das Programm noch in der Selbstfindungsphase. Im Internet könne man einen Zwischenbericht einsehen, welcher derzeit aber nicht aussagekräftig erscheint, da das Programm erst ein halbes Jahr laufe. Herr Handschuh schlägt der SPD -Fraktion vor, diesen Prüfantrag in der Tagesordnung in Teil B zu verschieben und ihn dann zu behandeln, wenn von der OREG entsprechende Zahlen und Erfahrungsberichte vorliegen.

Bei dem Antrag der SPD Fraktion über die Darstellung der städtischen Mitgliedschaften in Tourismus- und Vermarktungsgesellschaften handelt es sich ebenfalls um einen Prüfantrag an die Verwaltung, der von Herrn Schröbel nicht weiter vorgestellt werden muss.

Von den übrigen Fraktionen wurden bis zu dieser Sitzung keine Anträge vorgelegt.

Zu TOP
5.1.3.1

Erhöhung der Sportförderung im Haushaltsentwurf 2018

Zu TOP
5.1.3.2

Bahnhofsvorplatz Wiebelsbach

Zu TOP
5.1.4

**Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr
2018
Beschlussfassung Investitionsprogramm**

Zu TOP
5.1.5

**Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr
2018
Beschlussfassung der Haushaltssatzung**

Zu TOP
5.1.6

**Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr
2018
Beschlussfassung Haushaltssicherungskonzept**

Zu TOP
5.1.7

Nachfragen zum Haushalt an die Verwaltung

Es wurden keine weiteren Fragen an die Verwaltung bezüglich des Haushaltsplan-
entwurfes 2018 gestellt.

Zu TOP 5.2 Änderung der Gebührenordnung über die Festsetzung der Gebühren für Parkscheinautomaten in Groß-Umstadt

Der Bürgermeister erläutert den Inhalt der Vorlage.

Herr Handschuh weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Punkt in der Stadtverordnetensitzung vor der Haushaltssatzung zu beschließen sei, weil es sich um eine finanzielle Auswirkung handelt. Der Bürgermeister bejaht dies und auch der Stadtverordnetenvorsteher nimmt dies zur Kenntnis.

Im Zusammenhang mit dieser Vorlage weist Herr Horn ausdrücklich darauf hin, dass der Stadt hier ein monetärer Schaden entsteht. Die Parksituation im Bereich der Zimmerstraße sei mit der neuen Verkehrsführung sehr unbefriedigend. Viele Anwohner parken jetzt dort, weil keine Parkgebühren erhoben werden. Die Röntgenstraße werde nicht zum Parken genutzt.

Herr Münch teilt hierzu mit, dass auch die Parkplätze am Stadtfriedhof von Krankenhaus-Besuchern genutzt werden, und deswegen am Friedhof kaum noch Parkplätze zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister entgegnet daraufhin, dass man erst abwarten müsse bis die Bauphase im Frühjahr begonnen habe. Zu diesem Zeitpunkt müsse die Parksituation eventuell neu bewertet und geeignete Maßnahmen in die Wege geleitet werden.

Beschlussempfehlung:

Die 2. Änderung der Gebührenordnung über die Festsetzung von Gebühren für die Parkscheinautomaten in Groß-Umstadt wird in der aus der Anlage 1 ersichtlichen Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Jastimmen, 1 Neinstimme, 2 Enthaltungen

Zu TOP 5.3 Städtische Mitgliedschaften in Tourismus- und Vermarktungsgesellschaften

Beschlussempfehlung:

Der Magistrat wird beauftragt darzustellen, welche Mitgliedschaften bei Tourismus- und Vermarktungsgesellschaften, inklusive der dafür anfallenden Kosten und in Anspruch genommenen Leistungen, bestehen.

Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Hartleif bittet darum, in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzungen um einen Bericht der KGST über den Stand der geplanten Umorganisation und Neukonzeption der Verwaltung. Herr Handschuh bemängelt, dass dies unnötige Kosten verursachen wird.

Der Ausschussvorsitzende bevorzugt wie Herr Hartleif eine persönliche Vorstellung durch die KGST.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu organisieren.

Es wird angeregt, die derzeit vorliegende Liste über die Anträge der Verwaltung als pdf-Datei nachzureichen.

(Anmerkung: wurde per Mail durch das Parlamentarische Büro versendet und ist als Anlage zum Protokoll in SessionNet hinterlegt).

Herr Daum vom Seniorenbeirat erkundigt sich über den Stand des Baus von Parkplätzen im Bereich des Bahnhofes. Derzeit sei es kaum möglich dort sauberen Fußes an die Gleise zu gelangen. Der Bürgermeister teilt mit, dass im Laufe dieses Jahres mit den Arbeiten begonnen werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 21.08 Uhr.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Susanne Schübler
Schriftführerin